

**Straßenbenennung im 12. Stadtbezirk Schwabing-Freimann
Benennung von zwei Straßen im Baugebiet auf dem Areal
der ehemaligen Bayernkaserne (Neufreimann)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12219

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 11.04.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Straßenbenennung für das Neubaugebiet auf dem Areal der ehemaligen Bayernkaserne und des östlich angrenzenden Gewerbegebiets (Neufreimann); Umsetzung des Bebauungsplans (B-Plan) Nr. 1989.
Inhalt	Das neue Stadtquartier im Münchner Norden wird durch insgesamt etwa 15 Verkehrsflächen erschlossen. Die Straßenbenennung erfolgt aus terminlichen Gründen in mehreren Abschnitten. Zehn Straßen wurden bereits benannt, nun sollen zwei weitere benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Die Straßen werden wie folgt benannt: U-1761: Winfried-Zehetmeier-Straße U-1768: Elisabeth-Kitzinger-Straße
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Heidemannstraße, Maria-Probst-Straße, Helene-Wessel-Bogen, Friederike-Nadig-Allee
Ortsangabe	12. Stadtbezirk Schwabing-Freimann

Telefon: 0 089 233-25606
Telefax: 0 089 233-26509
Az.: 01 / 2024

Kommunalreferat
GeodatenService

**Straßenbenennung im 12. Stadtbezirk Schwabing-Freimann
Benennung von zwei Straßen im Baugebiet auf dem Areal
der ehemaligen Bayernkaserne (Neufreimann)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12219

2 Anlagen

1. Übersichtsplan
2. Stellungnahme des Bezirksausschusses vom 15.02.2024

Beschluss des Kommunalausschusses vom 11.04.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Entsprechend dem Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 1989 entsteht auf der Fläche der ehemaligen Bayernkaserne und auf dem östlich davon gelegenen Areal (Neufreimann) ein umfangreiches neues Stadtquartier. Die Erschließung erfolgt über zahlreiche Straßen und verkehrsberuhigte Bereiche. Die Benennung der Straßen wird nach Bautätigkeit in mehreren Abschnitten durchgeführt. Zehn Verkehrsflächen sind bereits benannt. Zwei weitere Straßen sollen nun benannt werden. Es handelt sich um zwei Verbindungsstraßen, U-1761 und U-1768, die von der Heidemannstraße nach Süden zur Helmut-Kohl-Allee verlaufen. Teilweise liegen an den Straßen Baugenehmigungen vor. Mit dem Beginn der Bautätigkeit muss jederzeit gerechnet werden. Für eine rechtzeitige Adressvergabe ist deshalb die Straßenbenennung notwendig.

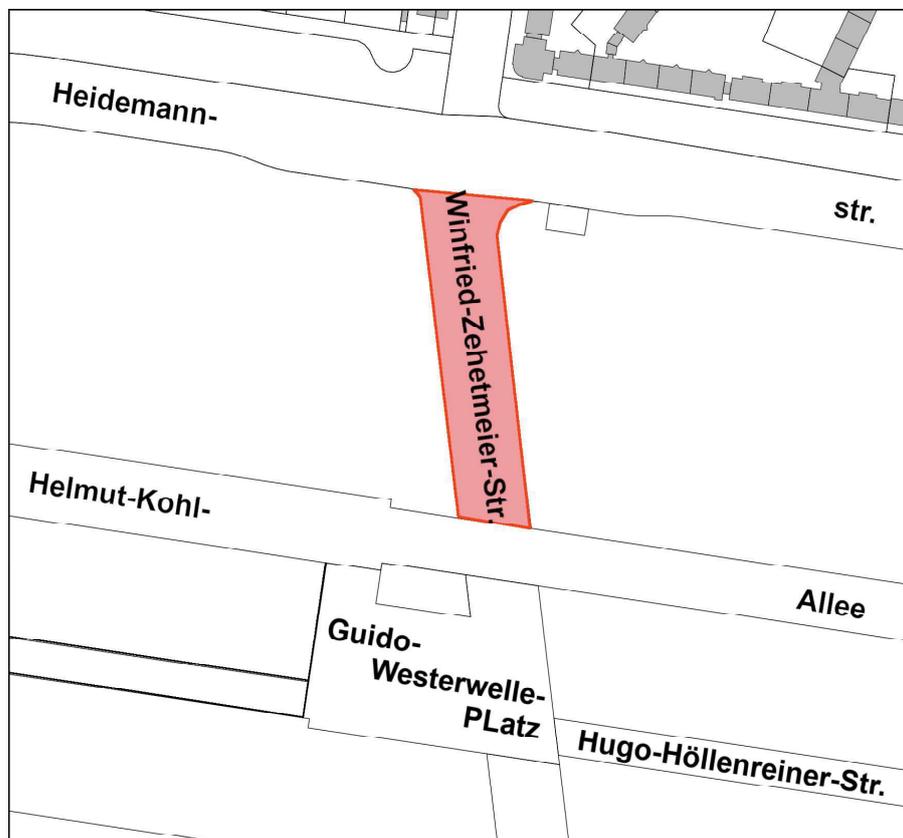
2. Auswahl der Straßennamen

Die Verkehrsflächen im Baugebiet und in der näheren Umgebung tragen mehrheitlich die Namen von Politiker_innen. Mit Henny Seidemann, Cordelia Edvardson, Hugo Höllenreiner und Olga Benario wurden zudem Zeitzeug_innen und Überlebende des Holocausts

geehrt. Dazu passend wurden für die Benennung der o.a. Straßen aus den Prioritätenlisten des Stadtrats die Wohlfahrtspflegerin jüdischer Abstammung, Elisabeth Kitzinger, sowie der Kommunalpolitiker Winfried Zehetmeier ausgewählt.

3. Neue Straßennamen

3.1 Winfried-Zehetmeier-Straße



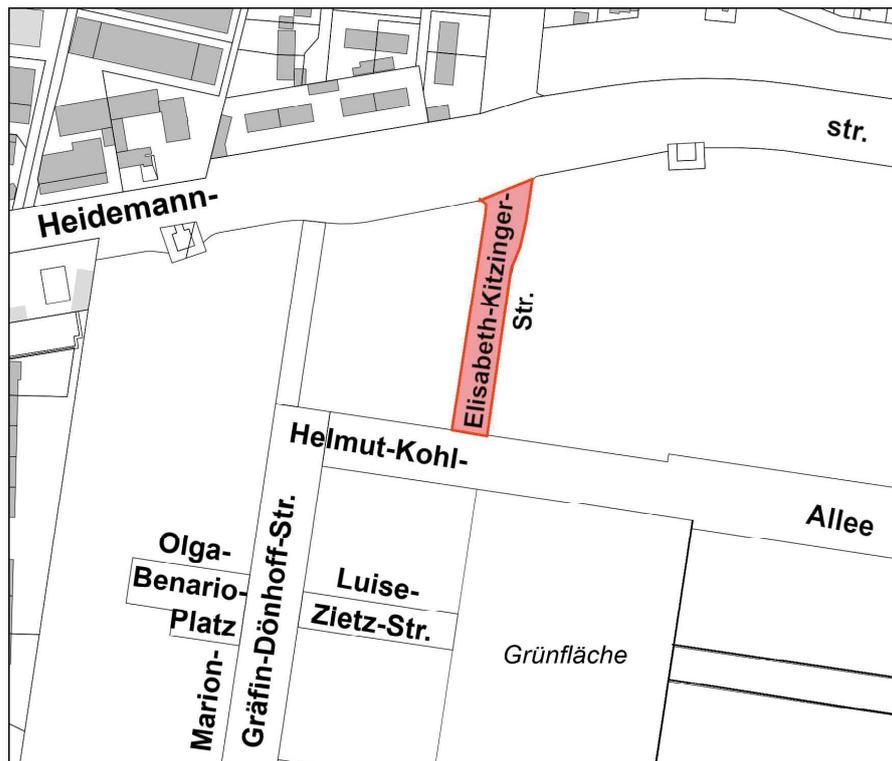
Verlauf: Vom Guido-Westerwelle-Platz nach Norden zur Heidemannstraße.

Amtliche Namensklärung:

Winfried Zehetmeier, geb. 30.05.1933 und gest. 26.06.2019 in München, Politiker, Pädagoge.

Zehetmeier studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Philologie und Germanistik. Danach war er im Schuldienst tätig. 1966-1996 war er ehrenamtlicher Stadtrat in München, von 1978-1990 Zweiter Bürgermeister der Landeshauptstadt München.

3.2 Elisabeth-Kitzinger-Straße



Verlauf: Von der Helmut-Kohl-Allee nach Norden zur Heidemannstraße.

Amtliche Namensklärung:

Elisabeth Kitzinger, geb. am 02.01.1881 in München, gest. am 02.07.1966 in Washington, Wohlfahrtspflegerin.

Elisabeth Kitzinger, geb. Merzbacher, besuchte eine Schule für höhere Töchter, danach unterstützte sie ihre Mutter in deren ehrenamtlicher sozialer Arbeit. Sie beaufsichtigte und unterrichtete in der elterlichen Wohnung kleine Kinder, die sich in den Straßen Münchens aufhielten. Daraus entstand 1904 ein Privatkindergarten für jüdische Kinder, der dann vom Verein Israelitische Frauenhilfe e.V. übernommen wurde. Später wurden Kinder jeder Glaubensrichtung aufgenommen. Elisabeth Kitzinger war viele Jahre die Vorsitzende des Vereins Israelitische Jugendhilfe e.V., half bei der Errichtung eines Horts, eines Mädchenclubs und eines Kinderheims. 1939 emigrierte sie mit ihrem Mann nach Palästina und später in die USA.

4. Zuständigkeit für die Benennungen

Zuständig für die Benennungen ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um personenbezogene Benennungen handelt.

5. Gutacher_innen

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutacher_innen haben den Benennungen zugestimmt.

6. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in der Sitzung am 24.11.2023 mit den Straßenbenennungen befasst und diesen zugestimmt.

7. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

8. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirks Schwabing-Freimann. Dem Bezirksausschuss wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet. Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 30.01.2024 mit der Thematik befasst und den vorgeschlagenen Benennungen nicht zugestimmt. Die Stellungnahme des Bezirksausschusses ist als Anlage 2 beigefügt.

Den Vorschlägen des Bezirksausschusses kann aus folgenden Gründen nicht entsprochen werden:

- Die Henny-Seidemann-Straße endet im Norden am Guido-Westerwelle-Platz. Laut den Festlegungen im B-Plan ist der Guido-Westerwelle-Platz nicht durchgängig befahrbar. Nördlich des Guido-Westerwelle-Platzes verläuft in Ost-West-Richtung zusätzlich die Helmut-Kohl-Allee. Eine Weiterführung der Henny-Seidemann-Straße nördlich dieser Unterbrechung ist nicht zweckmäßig, denn das zu benennende Straßenstück hängt nicht mit der Henny-Seidemann-Straße zusammen. Deshalb wurde für diese Verkehrsfläche ein anderer Name aus der Prioritätenliste vergeben.
- Die Straßenbenennung erfolgt nach den Prioritätenlisten des Stadtrates. Der Name Franz und/oder Ilse Hesselberger ist darin nicht enthalten. Außerdem wird bei Benennungen nach Personen generell der Vorname mit verwendet. Der GSM nimmt Franz und Hilde Hesselberger in die Personenvorschlagsliste auf, die den Stadtratsfraktionen zur Erstellung der nächsten Prioritätenliste als Auswahlmöglichkeit zugeleitet wird.
- Die Einbindung des Bezirksausschusses erfolgt selbstverständlich zum üblichen Zeitpunkt im Straßenbenennungsverfahren.

9. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirats

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Paul Bickelbacher, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag der Referentin

1. Folgende Straßen werden benannt:

U-1761: Winfried-Zehetmeier-Straße

U-1768: Elisabeth-Kitzinger-Straße

2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAII/IV – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.

V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Direktorium
den Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirks Schwabing-Freimann
das Stadtarchiv
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat - Abt. 4, Public History München
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - MM - MV
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Baureferat - RG4
das Baureferat - GS
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Mobilitätsreferat
das Referat für Klima- und Umweltschutz
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
das Gesundheitsreferat
das Referat für Bildung und Sport
z.K.

Am _____